

Homo Consultor Statisticus

Rainer Feldmann

Norderstedt, im Dezember 2016

The sexy profession of the next decade will be statistician. Ein erheblicher Teil des Enthusiasmus legt das Schwergewicht auf die Methodik und Technologie z.B. um große Datenmengen zu visualisieren. Mindestens ebenso wichtig sind die Personen, die mit ihren Fähigkeiten und ihrer Geisteshaltung die Daten gut nutzen.

KEY WORDS Statistiker, Datenanalyst, Rolle, Effizienz, Nutzen, Coach, Berater, Sensemaking, Lernen mit Daten

Einleitung - Warum dieser Text?

Dieser Essay ist aus eigener Erfahrung geboren. Eine Literaturrecherche aber bestätigt schnell den Eindruck, das die Erfahrungen eher allgemeiner Natur sind. Worum geht es?

Wir leben in einer Welt der Daten. Digitalisierung und Big Data produzieren immer mehr Daten. Eine immer größere Meßgenauigkeit aller Aktivitäten - privat, wirtschaftlich, ... - ermöglicht eine immer detailliertere Rekonstruktion der Realität aus digitalen Aufzeichnungen. Die Einblicke in das reale Leben werden immer präziser. Statistik stellt die Werkzeuge bereit, aus diesen Daten Informationen zu gewinnen. Unabhängig, ob die Daten selber erhoben wurden z.B. in Form einer eignen Befragung oder eines Experimentes oder ob die Daten aus dem Internet „gekratzt“ wurden: ohne Analyse sind es erstmal nur Daten.

Dieser Essay hat das Ziel, die Rolle(n) eines Statistikers/Datenanalysts zu definieren, die den maximalen Nutzen für seine Auftraggeber erwarten läßt. Es ist dabei zweitrangig, ob der Statistiker fest angestellt ist oder nicht; der Unterschied ist zunächst in der Menge der Arbeit begründet. Wichtiger aber ist die Einsicht der verantwortlichen Entscheider, statistische Methoden zu nutzen um Aufgaben zu lösen. Bei der Entscheidung spielen auch gesetzliche Anforderungen wie z.B. in der Arzneientwicklung eine Rolle. Andere wichtige Aufgaben eines Unternehmens wie Entwicklung von Innovationen können ohne Daten und ihre Analysen erfolgreich gestaltet werden - die Wahrscheinlichkeit eines Erfolges ist die entscheidende Kennziffer.

Meine Gedanken entwickle ich in folgenden Schritte. Zunächst eine Definition der Statistik und statistischen Denkens mit Diskussion: je nachdem wie Statistik verstanden wird von den Entscheidern & Managern, ist der Rahmen für die Rolle des Statistikers prädeterniert. Im zweiten, normativen Teil stelle ich Rollen, die der Statistiker einnehmen kann, vor. Dabei gehe ich auch Ursachen für Mißverständnisse ein.

Dies ist der Teaser, da der Essay überarbeitet wird. Bitte kurze Mail an mich für aktuelle Version.

All the world's a stage,
And all the men and women merely
players;
They have their exits and their entrances.

Shakespeare As You Like It

MINTZBERG [2004] Statistik ist ein Handwerk, das sich wie alle Handwerke auf Erfahrung stützt - auf praktisches Lernen.

SENNETT[2016] zu Materialbewusstsein des Handwerkers: «Sein ganzes Bemühen um qualitativ hochwertige Arbeit hängt letztlich ab von der Neugier auf das bearbeitete Material.»